

Das Wort zur Wochenmitte

Mittwoch, 23. Juni 2021



Ev. Kirchengemeinde
Schwerte



Das Vater Unser. Die Zeiten ändern sich. Das Leben und das Denken gleich mit. Aber das Vater Unser ist seit Jahrhunderten unverändert. Es wird von Konfirmanden gelernt. Von Sterbenden gesprochen. In Gottesdiensten gebetet und in so mancher Lebenskrisen hervorgeholt. Das Vater Unser ist ein Schatz, das im rechten Moment zur Kraftquelle wird.

Auch unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden kennen das Vater Unser. An jedem Konfi-Nachmittag wird es am Ende gemeinsam gebetet. Die jungen Leute rattern es auch nicht nur runter. Sie machen sich ihre Gedanken. Folgende Sätze haben aktuelle Konfirmandinnen und Konfirmanden im Juni 2021 formuliert:

- Das Vater Unser ist mir wichtig, weil es meinen Glauben an Gott stärkt.
- Das Vater Unser ist mir wichtig, weil es gerade so alt ist und weil es in all den Jahren und Jahrzehnten nicht vergessen wurde.
- Das Vater Unser ist mir wichtig, weil es bedeutet, dass jeder eine zweite Chance hat.
- Das Vater Unser ist mir wichtig, weil ich es seit der Zeit der Grundschule kenne.
- Das Vater Unser ist mir wichtig, weil es von unserem Gott handelt.
- Das Vater Unser ist mir wichtig, weil es zu jedem Gottesdienst dazu gehört.
- Das Vater Unser ist mir wichtig, weil es ein schönes Gebet ist, das Kraft und Mut gibt.
- Das Vater Unser ist mir wichtig, weil es ein Versprechen und eine Bitte an Gott ist. Man wiederholt es, um sich selbst an den Glauben zu Gott zu erinnern.

- Das Vater Unser ist mir wichtig, weil es ein Gebet ist, das mich ein Leben lang begleitet.
- Das Vater Unser ist mir wichtig, weil es alle Menschen in Not in den Blick nimmt, auch die, von denen ich nicht weiß.
- Das Vater Unser ist mir wichtig, weil ich an das glaube, was dort drin steht. Für mich ist es wichtig, da es wie ein Glaubensbekenntnis ist. Ich bekenne mich zu Gott und zeige ihm, dass ich an ihn glaube.

Hätten Sie das gedacht? Solche Antworten geben 13- oder 14jährige im Jahr 2021!

Warum ist Ihnen das Vater Unser wichtig? Was hätten Sie geantwortet? Was wünschen Sie sich vom Vater Unser?

Viele Bilder umschreiben den Wert des Vater Unsers. Das Vater Unser ist wie ein Seil, an dem ich mich festhalten kann. Das Vater Unser ist wie ein Mantel, in dem ich geborgen bin. Das Vater Unser ist wie ein „Ich-hab-dich-auch-lieb“.

Mich fasziniert an dem Vater Unser, dass es meine Sprachlosigkeit überwindet. Wenn ich nicht mehr weiter weiß, wenn mir die Worte fehlen, um das zu beschreiben, was in mir los ist, dann kann ich immer noch das Vater Unser sprechen. Dann weiß ich: Gott hört mich. Gott versteht mich. Gott teilt meine Gedanken und meine Gefühle.

Vater Unser im Himmel....

Ihr Hartmut Görler